

**Exklusiv-Interview:**

*Stella  
Starlight*

**Ein Blick hinter die Kulissen des Boom '24**

**Quiz: Was für ein Pfadi bist du?**

**foto-love-story: Romero und Julius**



**Zuwachs im Projekt nestbau**

**Exklusiver Fahrtenbericht**



**Exklusive Fotos**

**... und noch viel mehr!**



# *action*

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, LV Bayern e.V.



drei.dreiundzwanzig » 55. Jahrgang

# Inhalt



Quiz: Welcher Vorstand bist du? 4

  
KOLUMNE LB Archiv 7

8  BERICHT  
Projekt nestbau 12



BERICHT  
BooM Kursbericht + Gandalf-Saga

Quiz: Was für ein Pfadi bist du? 16 

Frag Gabi! 18 

20 AK Rainbow 

21 Poster  &

 BERICHT  
Stamm Albatros auf Fahrt in Litauen 25

 BERICHT  
World Scout Jamboree 28

32   
Die bunten Seiten 36

action-foto-love-story  
ROMERO & JULIUS 

*Stella Starlight* Exklusiv-Interview 40

action  42



# Vorwort

Liebe action Leser\*innen,

wir alle kennen sie, wir alle lieben sie und viele haben ihr Taschengeld liebend gern nur wegen der neuesten Poster heißgeliebter Stars oder der nie enttäuschenden Fotolovestory ausgegeben: Die Bravo.

Und jetzt holen wir den treuen Begleiter unserer Jugend und das Highlight vieler Aktionen und Lager erneut in die Pfadiwelt! Vielleicht habt ihr es schon anhand des Covers erraten, aber dies ist eine Bravo-Ausgabe. Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut die brisantesten Artikel, spannendsten Berichte und natürlich auch die weltberühmten Stars des Pfadikosmos für euch, unsere treuen Leser\*innen, zu ergattern! Selbstverständlich gibt es auch in der Pfadfinderversion der Bravo eine Fotolovestory. Das einzige, wo wir euch enttäuschen müssen, sind die geilen Trash-Add-Ons: Wir können leider nicht mit Stickern, Tattoos oder kleisterartigem Lipgloss dienen... Dafür haben wir jedoch eine LV-Version von "Frag Gabi" (für Unwissende: die Dr. SOMMER Variante der Bravo-Schwester "Mädchen")! Die action-Redaktion nimmt auch jederzeit sämtliche Paparazzi-Fotos und Klatsch-und-Tratsch-Geschichten an - also seid wachsam und liefert uns gerne die neue Head-Story!

Und jetzt sucht euch ein gemütliches Plätzchen oder trommelt eure liebsten Pfadifreunde zusammen und findet heraus, welches Vorstandsmitglied oder welcher Pfadityp ihr seid!

Viel Spaß beim Blättern wünschen euch eure LB action,

Wanda & Lena

# Welcher Vorstand bist du?

In uns allen schlummert doch ein bisschen ein Landesvorstand mit all seiner Neugierde, wie es in Stämmen ausschaut, mit der Begeisterung für abendliche Telkos und vor allem mit einem großen Herz für die Pfadfinderei.

**Doch welcher Vorstand bist du? Mache jetzt den Test!**

**START**

Trinkst du lieber Kaffee oder Tee um in den Tag zu starten?

Tee

Kaffee

Hast du rote Haare oder wärst du gerne ein Redhead?

Ja

Nein

Nein

Ja

Ohne Sonnencreme und Hut verlässt du im Sommer die Jurte nicht, weil du sonst nach 10 min wie eine Tomate aussiehst.

Lieber Ruhe bewahren oder doch mit dem Kopf durch die Wand?

Kopf

Ruhe

**PERFEKT**

**JAWOHL**

**SUPER**

**FABELHAFT**

Ja

Nein

Wenn du nicht gerade Pfade findest, findet man dich im medizinischen Bereich. Du hast kein Problem Wunden zu sehen und zu versorgen.

Ja

Nein

Du fährst (vor allem für die Arbeit) gerne und viel Auto.

**FAMOS**

**JIPPIE**

Ob unterwegs oder zum Einschlafen: Ein Harry Potter Hörbuch geht immer.

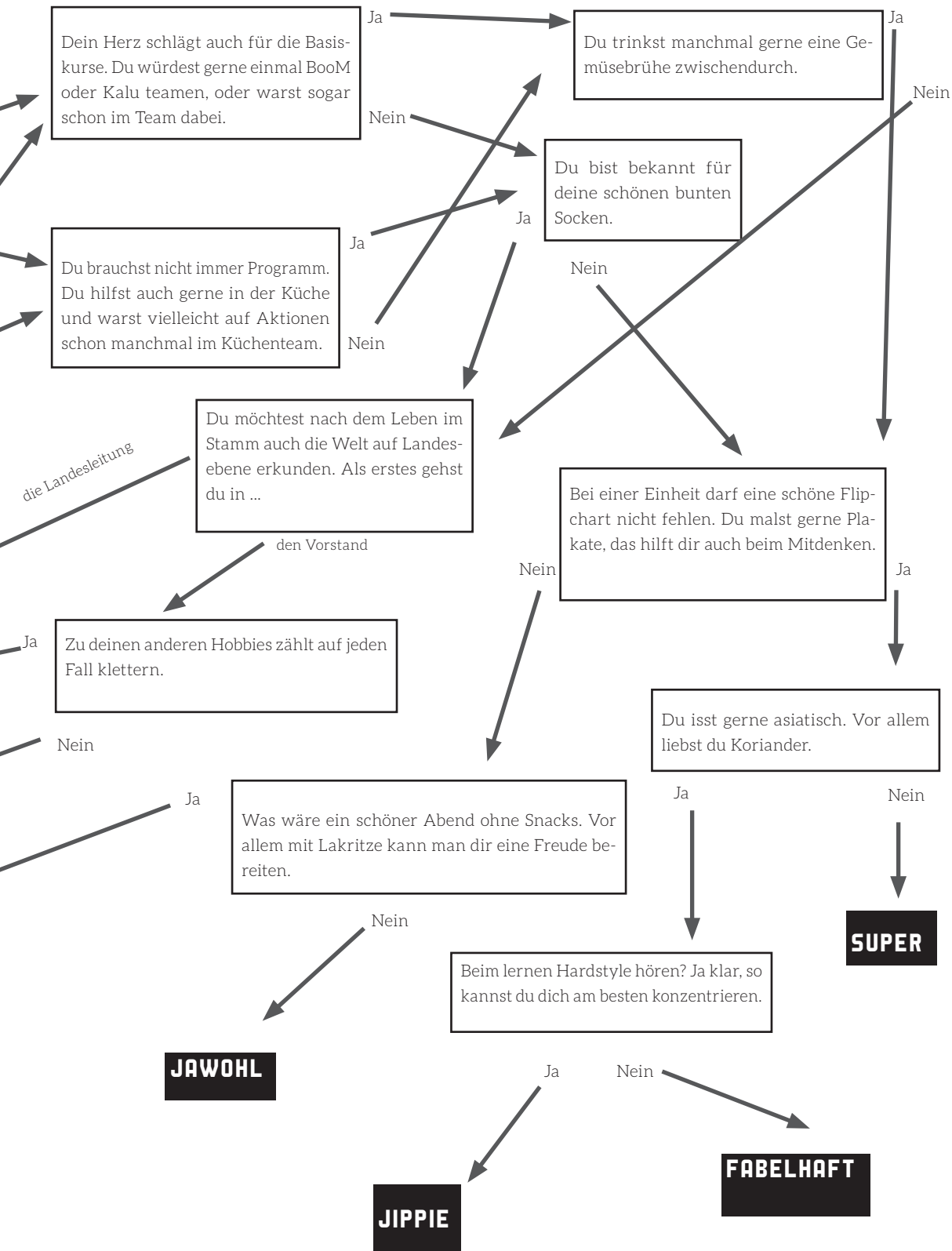
Nein

Ja

**FAMOS**

**PERFEKT**

**DIE AUFLÖSUNG ZU DEN  
JEWEILIGEN ERGEBNISSEN  
FINDEST DU AUF SEITE 6.**



# AUFLÖSUNG

## JIPPIE

Du bist (quasi) wie **JAN**. Du hast 120 l Fruchtsaft auf Vorrat zuhause. In deinem Kulturbeutel sind immer OroPax für einen ruhigen Schlaf in (fast) allen Umgebungen und du hast insbesondere im Sommer einen Regenschirm im Gepäck, der vor allem als Sonnenschutz zum Einsatz kommt. Außerdem hast du es dir zur Aufgabe gemacht ,deine restlichen R/Rs, Kursteamenden oder Mitvorstände vor jeder Veranstaltung an ihre Hausschuhe zu erinnern. Ob an VBTs oder in Telkos, du schreibst gerne Protokoll und behältst gut den Überblick.

## FABELHAFT

Du bist wie **FLO**. Du verbringst ein Großteil deiner Freizeit damit Lebensmittel zu fermentieren und einzukochen. Aber wehe jemand lässt den Holzlöffel in Wasser einweichen.

Du willst gewinnen! Dafür suchst du jedes mögliche Schlupfloch und biegst die Regeln, soweit es nicht verboten wurde, zu deinen Gunsten. Du hast viele Talente, Musik gehört aber nicht dazu. Du bist so unmusikalisch, dein Stamm lässt dich nicht mal eine Gitarre weitergeben. Was du dafür umso besser kannst, ist Entscheidungen treffen. Dein Team ist sich unschlüssig und dreht sich seit einer halben Stunde im Kreis? Kein Problem. Du fasst nochmal die wichtigen Punkte zusammen und dann wird entschieden.

## FAMOS

Du bist wie **FABI**. Dein Tag beginnt stets mit einer genauen Analyse verschiedener Wetterberichte und auf Vortagswochenenden fährst du gerne mit dem Rollkoffer. Du hast schonmal dein gesamtes Vermögen in Brauseufos investiert und hast also die perfekten Voraussetzungen für einen Schatzmeister. Seitdem stehst du diesem Snack allerdings etwas zwiegespalten gegenüber... Heute kannst du aber gut erklären warum das eine schlechte Idee war und hilfst deinen Mitvorständen, StaFüs, R/Rs, Sipplingen die Finanzregeln bei den Pfadis besser zu verstehen.

## JAWOHL

Du bist wie **JAKOB**. Du trägst gerne bunte Hosen und du liebst es Dinge zu etikettieren und hast dafür auch ein eigenes Etikettiergerät. Dein kleines Geheimnis: Du magst die Konsistenz von Obst und Gemüse nicht und vermeidest auch beim Kochen es anzufassen. Wenn du schon beim Kochen bist, ärgerst du dich über Menschen, die die Spülmaschine falsch einräumen.

Du lässt dich durch wenig aus der Ruhe bringen. Wenn alle schreiend im Kreis laufen, schaust du dich erstmal um, um zu checken wie schlimm die Lage wirklich ist.

## PERFEKT

Du bist wie **PIA**. Du verhedderst dich häufig in deinen eigenen Haaren.

Dein Tanzstil (und der deiner Familie) ist weltberühmt und ist bereits aus der Ferne erkennbar. Du kochst dir fast jeden Abend einen Tee zum Einschlafen, der jedoch immer erst am nächsten Morgen getrunken wird, da du eingeschlafen bist. Manchmal snackst du ein bisschen Frischkäse.

Jemand in deiner Umgebung braucht ein schnelles WUP oder allgemein ein Spiel für Zwischendurch? Ja klar, da kannst du sofort weiterhelfen.

## SUPER

Du bist wie **SONJA**. Du lässt dich leicht durch Wetten herausfordern. Dein absolutes Lieblingsessen sind Knödel in quasi jeder Form (auch als Snack auf die Hand). Manchmal verfolgt dich für mehrere Wochen ein Ohrwurm von der freien Republik. Ansonsten schwankt dein Musikgeschmack von Taylor Swift bis zu Deichkind und du hörst beim Zufahren gerne Anastacia. Wenn ein Hund an dir vorbei läuft bist du kurzzeitig abgelenkt und für einen Besuch im Wildpark bist du immer zu haben. Ohne Zeitdruck arbeiten fällt dir manchmal schwer, dafür fallen dir (fast) immer Lösungen in Akutsituationen ein.

# Dr Sommer und die Pfadis



Ende der 1960er Jahre, nach sexueller Revolution, Love& Peace der 68er Bewegung und Beate Uhse börsennotierter Versand Shop für Intim Hygiene und erotischen Zubehörhandel, schlug Deutschlands größte Jugendzeitschrift „Bravo“ einen neuen Weg ein, die erwachende Sexualität Jugendlicher mit professioneller Hilfe zu begleiten und Aufklärungsarbeit zu leisten, anstatt jegliche sexuelle Betätigung weg zu schweigen oder gar mit einem Fluch zu belegen. Dr. Sommer war geboren und ja, es gab ihn wirklich, er hieß nur nicht Sommer, sondern unter anderem Martin Goldstein. Und ja, die Anfragen von Jugendlichen gab es auch wirklich. Es wurde auch jede Zusendung und Frage von dem Dr. Sommer Team beantwortet. Auch heute noch kann man sich im Internet Rat holen.

Was hat das mit den Pfadfindern zu tun, oder richtigerweise mit den Pfadfinderinnen und Pfadfindern? Es gab ja bereits in den 1960er Jahren Annäherungen des Bund Deutscher Pfadfinderinnen mit dem Bund Deutscher Pfadfindern, die zum 1.1.1976 zur Fusion beider Bünde führte. Frauen und Männer in einem Bund, auf Fahrt und Lager in einem Zelt. Kann das gut gehen? Das Thema Sexualität wurde in der pädagogischen Arbeit bis dorthin eher tot geschwiegen und Baden Powell

war in diesem Punkt auch kein guter Ratgeber. So plante man für einen neuen Pilotkurs in Bayern eine Kurseinheit „Sexualität und Partnerschaft“ mit ReferentInnen von Pro Familia ein, die 1981 auf freiwilliger Basis und mit Erfolg stattfand. Später wurden die ReferentInnen durch entsprechend geschulte eigene TeamerInnen ersetzt. Das Ganze war nicht unumstritten, setzte sich dann aber auch bei anderen Kursen der bayrischen Ausbildungslandschaft durch. Der Pilotkurs wurde zum Tilop und die Kurseinheit wurde in „Partnerschaft und Sexualität“ umbenannt um aufzuzeigen, dass es nicht nur um Sex geht.

Im Laufe der Jahre kamen noch Themen wie das HIV Virus (AIDS), Homosexualität (Coming Out Jugendlicher) und sexuelle Gewalt hinzu, für die es teilweise auch Arbeitskreise auf Landes- oder Bundesebene gibt.

So wurde auch die Aussage einer Pfadfinderin im Interview mit Amelie Fried in der BR Jugendsendung „Live aus dem Alabama“ widerlegt, dass es bei den PfadfinderInnen keine Sexualität gibt.

DEVO

# PROJEKT „NESTBAU“ - NEUE STÄMME BAYERNWEIT AUFBAUEN

WAS IN DEN LETZTEN MONATEN GESCHAH...

## IM TEAM NESTBAU

HIER GAB ES EINIGE VERÄNDERUNGEN:

Jonas hat das Projekt verlassen, um sich neuen beruflichen Herausforderungen stellen zu können. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank Jonas für deine Unterstützung, wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg mit deinem neuen Job! Zu unserem Glück konnten wir die Stelle aber sehr schnell neu besetzen, mit **Catrin** vom Horst Seeadler Bamberg!  
Herzlich willkommen im Team!



## DAS IST CATRIN

**Stamm:** Seeadler Bamberg

**Beruflicher Hintergrund:** Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemische Familientherapeutin

**Bisherige Aufgaben bei den Pfadis:** Meuten- und Stammesführung; Ausbildung im LV Bayern (Stufentreffen, Tilop Teamerin und Kursleitung), Schatzmeisterin

**Motivation:** Ich möchte so viele Menschen wie möglich von der wundbaren Idee „Pfadfinder“ begeistern und überzeugen.

**Lieblingsort:** Am Lagerfeuer

**Hobbys:** Tanzen

## BÜRO IN BAMBERG

Wir haben endlich ein Büro in Bamberg! Eine wunderschöne „Projektwand“ haben wir schon gestaltet, langsam wird es gemütlich – da fehlt quasi nur noch ein bisschen Willkommenspost! Wer uns schreiben mag, hier die Adresse:

**Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder**  
Projekt nestbau  
Kunigundendamm 14  
96050 Bamberg



# KAMPAGNE FÜR QUEREINSTEIGER\*INNEN



Viele bestehende Stämme haben gerade zu wenig aktive Gruppenleitungen – und die intern zu finden oder jugendliche Quereinsteiger\*innen zu finden, ist eine riesengroße Herausforderung. Eine Lösung kann die (temporäre) Hilfe von ehemaligen Pfadis, von Eltern oder von anderen Quereinsteiger\*innen sein – aber für die Gruppe von Menschen hatten wir kein Werbematerial – bis jetzt!

In den letzten Wochen haben wir ein Konzept entworfen, wie wir diese neue Zielgruppe ansprechen können – und das auch gleich gemeinsam mit den Graf Gebhards und den Mauerseglern umgesetzt! Eine Woche lang haben wir in Erlangen, Creußen und Sulzbach mit dem wunderbaren Tim (Stamm Asgard) zusammen gedreht – und heraus kamen 4 kleine Filme, die ihr bald unter [www.dein-pfadfinden.de](http://www.dein-pfadfinden.de) bewundern könnt.

## QUEK - DER KURS FÜR QUEREINSTEIGER\*INNEN IM BDP

Quek - der Ausbildungskurs für alle Quereinsteiger\*innen im BdP - ist ein Kurs für alle (erwachsenen) Menschen im BdP, die nicht von Wölflingsbeinen an in unserem Bund groß geworden sind, keine Pfadfindervorerfahrung haben oder früher schon Pfadfinderluft geschnuppert haben und sich jetzt wieder ehrenamtlich in der aktiven Stammesarbeit engagieren (wollen).

Im Kurs bekommt ihr einen Gesamtüberblick über unseren Bund, dessen Bräuche & Traditionen, die Stufenarbeit und unsere pädagogische Arbeit. Wie bei uns Pfadis üblich, sind Spaß & Action, learning by doing und kurzweiliges Erleben von theoretischen Inhalten natürlich ganz selbstverständlich.

Der Kurs besteht aus zwei Modulen, einem „Seminarmodul“ und einem „Lagermodul“, mit unterschiedlichen Inhalten und Zielen, die jeweils an einem Wochenende stattfinden. Die Module bauen dabei nicht zwingend aufeinander auf und können auch einzeln oder in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

**Das nächste Modul (Seminarwochenende) findet vom 26.-28.04.24 statt.**

**Unter [bayern.pfadfinden.de/landesverband/ausbildung/](http://bayern.pfadfinden.de/landesverband/ausbildung/) findet ihr noch mehr Infos und die Anmeldung.**

# BEI UNSEREN STANDORTEN

## CREUßEN - MAUERSEGLER

Bei den Mauerseglern haben Catrin und Schnitzel vor den Sommerferien einen Stammeskompass organisiert. Hier wurde viel besprochen und fleißig geplant. Aber auch gemeinsam festgehalten, was die Mauersegler für wunderbare Aktionen im letzten Jahr möglich gemacht haben und wie gut es gelungen ist, den Pfadispirit in Creußen zu etablieren!

Besonders freut uns, dass es Ende September den ersten Stufenübergang geben wird und die Mauersegler zukünftig eine Sippe haben werden.

Unglaublich, aber wahr! Die Mauersegler sind 1 Jahr alt geworden! Herzlichen Glückwunsch! Macht weiter so!



## EGGOLSHEIM/HALLERNDORF - AURORA



Ein rauschendes Sommerfest mit fast 70 Gästen – das kann sich doch nach nicht mal einem Jahr Bestehen sehen und hören lassen! Außerdem haben die Auroras ihr erstes eigenes Sommerlager in Schweinbach organisiert. Unter dem Motto Detektive – die drei ??? durften die Wölflinge ein aufregendes und tolles Wochenende erleben.

Für den Herbst steht noch ein Stammeskompass und die Jahresplanung an. Außerdem sollen noch neue Wölflinge für die Meute geworben werden. Und auch bei den Auroras rückt das 1jährige Bestehen immer näher. Einfach klasse!

## VIERETH - GOLDENE HORDE

Hier haben in den Sommerferien zwei Ferienfreizeiten stattgefunden. Die Kinder waren sehr begeistert und würden gerne zu den Pfadfindern kommen. Aktuell sind wir dabei Werbung bei den Eltern (und ehemaligen Pfadis) zu machen, um diese für eine aktive Pfadiarbeit gewinnen zu können. Außerdem klären wir, ob es möglich ist, eine regelmäßige Meutenstunde anzubieten. Es bleibt also weiterhin spannend!

## FÜSSEN

Jenny und Tias haben in den Sommerferien zwei Ferienfreizeiten erfolgreich durchgeführt und konnten so viele Kinder von der Pfadiidee überzeugen. Aktuell sind sie auf der Suche nach einem Ort/Raum, wo die Meutenstunde ab Oktober stattfinden kann. Auch hier sind wir noch auf der Suche nach Eltern, die sich aktiv einbringen können!

## WERNECK

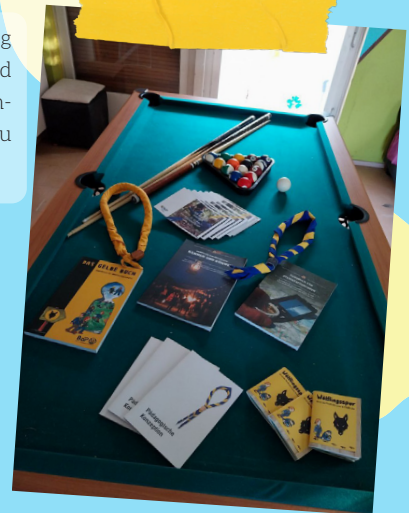
Auch in Werneck haben zwei Ferienfreizeiten dazu geführt, dass die Pfadis zumindest in einigen Ortsteilen mittlerweile ziemlich bekannt sind! Beim ersten Interessiertentreffen waren vier Elternteile da, mit denen wir gemeinsam einen Plan entwickelt haben, wie es weitergeht! Ab Herbst wollen wir regelmäßig Gruppenstunden anbieten und parallel dazu Eltern motivieren und zu Gruppenleitungen ausbilden.

## SCHWEINFURT

Hier konnten die Ferienfreizeiten zwar die Kinder, aber bisher leider nicht genügend Eltern überzeugen, bei einer Gründung mitzumachen. Wir sind gerade dabei den Standort noch einmal komplett neu auszuwerten und zu reflektieren, ob wir so weitermachen oder eine komplett neue Strategie brauchen.

## HÖCHBERG

Unsere Sommerferienfreizeiten wurden in Höchberg mit großer Begeisterung angenommen. Wir haben hier ein erstes Gründungstreffen veranstaltet und bereits ein paar motivierte Eltern und Quereinsteiger\*innen gefunden! Gemeinsam versuchen wir noch ein paar weitere Interessierte für eine Gründung zu gewinnen, die Motivation vor Ort ist auf jeden Fall groß!



**Wir möchten allen Betreuer\*innen der Ferienfreizeiten herzlich für Ihren Einsatz vor Ort danken!**

SCHNITZEL UND CATRIN (PROJEKT NESTBAU)

# EXKLUSIV:

## Boom23 - ein Bericht von ole (13)

### + Die Saga von Gandalf part 1-4



### Oles persönlicher Boom 2023 Bericht

Am Freitag, den 01.09.2023 Begann das Boom '23 und sowohl ich als auch viele andere Sipplinge, kamen aus verschiedenen Regionen Bayerns mit dem Zug in der wunderschönen Stadt Eichstätt, in der Nähe von Ingolstadt zusammen, wo wir, direkt nach dem wir aus dem Zug ausgestiegen waren, mit dem Satz „Hier bekommt jeder von euch einen Teebeutel, es gibt drei verschiedene Geschmäcker, also erschnuppert mal die Teebeutel der anderen und findet so eure Sippe“, begrüßt wurden - die wir alle gut, wenn nicht sogar sehr gut lösten. Im Anschluss ging es für jede Sippe an einen anderen Ort, wo wir dann auch die erste Nacht verbrachten. So konnten wir erstmal zumindest ansatzweise die eigenen Sippenmitglieder kennenlernen. Dann am nächsten Morgen wurden zwei Sippen zum Lagerplatz gefahren und eine musste laufen, wenn auch nicht weit. Nach einer großen Kennenlern-Runde mit allen Sippen, bauten zwei Sippen eine Einbein-Kothe auf und die andere Sippe ein Zweibein. Die Sippen hatten sich am Abend zuvor auch Namen gegeben, die ich hier nennen werde. Es gab: Die 7 Todsünden, die knechthaftern Gurkensöhne und die Nasen.

Nach einem deftigen und geilen Mittagessen gab es eine Mittagspause und im Anschluss den ersten Ratsfelsen, wo wir unsere Erwartungen an den Kurs aufgeschrieben haben und danach die Einheit Feuer und Technik besuchten. Am Abend ging es dann noch mit der Einheit Kooperationswanderung weiter, in welcher verschiedene Gruppenspiele gespielt wurden. Nach einem langen Abend in der Jurte gingen wir schließlich ins Bett. Am nächsten Tag startete der Tag nach dem

Frühstück mit der Erste-Hilfe-Einheit. Dann nach dem Mittagessen und der Pause kam auch schon die Einheit zur Pädagogischen Konzeption des BdPs, welche eigentlich nur eine Tarnung für Erste-Hilfe-Praxis war. Den Abend hat die Einheit zur Geschichte der Pfadis gefüllt, bei der manche mehr und manche weniger gelernt haben. Am nächsten Morgen kam nach dem Frühstück die Einheit Farten, Hajk und Regeln, was komisch war, denn der Hajk war eigentlich erst für den nächsten Tag geplant. Dann nach der Einheit zur Gruppenstundenplanung und Mittagspause ging es weiter mit der Einheit zur Sexualpädagogik - ne warte mal, da startete der Hajk. Wir mussten alles binnen 7 Minuten zusammenpacken und losging. Ab hier kann ich nur noch teilweise Erlebnisse der Nasen und der Gurkensöhne schildern, da ich selber zur Sippe der 7 Todsünden gehörte. Wir wurden in dem Ort Solnhofen ausgesetzt, der nicht mal auf unserer Karte war. Von dort aus liefen wir bis Esslingen, wo wir bei einem Bauern in der Garage schliefen. Dann am nächsten Tag liefen wir nach Dollnstein und danach nach Eichstätt, wo wir auf einer überdachten Terrasse schliefen. Am nächsten Tag wachten wir um 6:00 Uhr auf und beschlossen, nach Pfünz zum Lagerplatz zu laufen. Am Lagerplatz war erstmal chillen, essen und Hajkabend vorbereiten angesagt, wo uns die anderen Sippen dann ihre Geschichten erzählten: die Nasen hatten einen Motorradunfall miterlebt und zweimal im Wald geschlafen. Die Gurken in einem Haus und in einem Garten. Außerdem war das Selfie mit dem Straßenschild schon sehr sexy. Am nächsten Morgen gab es dann die Einheit Outdoor und Lagerküche und dann beim Mittagessen den 3. Teil der Gandalf Saga.

Und da fragt ihr euch sicher, was die Gandalf Saga ist. Es ist eine Reihe an kleinen Geschichten über: Gandalf. Aber warum ist das so ein Event, dass ich es hier in den Bericht schreibe? Na ja, Gandalf war superlustig. Und ich schreibe euch hier die drei ersten Kapitel inklusive dem bis jetzt unbekanntem vierten Teil auf!

# Die Gandalf-Saga

## **Eine kurze Geschichte über: Gandalf! Teil 1**

Nachdem Gandalf in seinem Schloss in Frankfurt am Main aufwachte, hatte er wieder eine neue Mission: die Welt von dem bösen Alkohol zu befreien. Das war allerdings nicht die erste Mission, die er in die Welt gesetzt hatte. Denn die wo er mit Hilfe von diesen Billigzuckerperlen vom Jahrmarkt und Alkoholfreiem Radler, was ja effektiv nur Wasser ist, den Welthunger stillen wollte, war gescheitert.

## **Gandalf 2: Das 4 Jahreszeiten Biom**

Nach dem Gandalf seine 1,2 oder vielleicht auch 3 Liter Rotwein zum Wachwerden getrunken hatte, war er wieder auf einem normalen Alltagslevel. Also war er bereit, mit seinem Plan an die Öffentlichkeit gehen. Sein Ort? Frankfurt Hauptbahnhof, der Ort wo es alle 4 Jahreszeiten gleichzeitig gibt, das meint man zumindest bei den Bergen an Schnee, dem vielen Grün und der Hitze der Zigaretten, welche perfekt den Sommer nachzeichnet. Als erstes sprach er ein nur noch im entferntesten menschliches Wesen an, das aber zu schläfrig war, um etwas zu antworten oder es konnte nicht verstehen, was er mit seinem Satz sagte. Und dann kam ein Typ auf ihn zu der fragte, ob er Stress wolle, was Gandalf natürlich verneinte. Danach hatte er aber auch keinen Bock mehr und ließ seine Wut dabei aber an einem Pony (Leute, die in die Fernsehserie My little Pony vernarrt sind) aus, was er aber noch bereuen würde.

## **Gandalf 3: Die Verärgerung**

Denn Gandalf ging unbeirrt seines Weges verwirrt. Und dann zwei oder drei Tage, Stunden oder Minuten trafen sie sich wieder, und Gandalf rempelte den Pony an oder war es ein anderer? Das war eher wahrscheinlich, denn dieser stieg aus einem Zug, aber sonst glichen sie sich, von der Nerdbrille bis auf die langen Haare mit Strähnchen. Dann schrie Gandalf ihm einen sehr dunklen Witz hinterher, der Leider der ZENSUR zum Opfer fiel. Auf diesen Witz antwortete der Pony aber nur: „Nein“ und ging mit hüpfendem Gang durch die Tür und stieg in einen getunten Opel Corsa, der Rosa war? Aus dem Auto schrie der Pony zu Gandalf: „Ich werde mich rächen.“ Da wusste Gandalf aber was zu tun war. Was er nicht wusste: die Ponys waren mehr, viel mehr als erwartet.

## **Gandalf 4: Kampf um Territorien**

Gandalf war auf dem Kriegspfad und er brauchte eine Armee und was ist komplett anders als die Ponys? Die Star Wars Fans! Also ging Gandalf direkt nach dem Verlassen des Bahnhofs aka Kriegsgebietes aka Dschungel aka Gletscher in einen Fan Club und erzählte ihnen über die Ponys und von ihren Absichten, die Welt in Klugetown (Wüsten-Hafenstadt in der Welt von My Little Pony) zu verwandeln. Und die Star Wars Leute schnappten sich ihre Rüstungen, Blaster, coolen Capes und Lichtschwerter. Woher haben diese die eigentlich? Auf jeden Fall stürmte diese unheimlich gut aussehende Armee von locker 3k das Kino, um ihr wichtigstes Medium nicht an die teuflischen Ponys zu verlieren.

So, nun da ihr über die 4 Heiligen Kapitel Bescheid wisst und ich mal wieder zu weit abgeschweift bin, erzähle ich euch jetzt weiter über das Programm. Nach dem Essen war dann Sexualpädagogik angesagt, wo man Fragen über das andere Geschlecht, das eigene und die Teamer formulieren konnte und einfach bisschen gequatscht hat. Am Abend gab es wieder eine der geilen Singerunden, bis spät in die Nacht. Der Nächste Tag bestand fast nur aus Abschlussabend planen und Geländespiel spielen. Beim Planen gab es 3 Teams: die Küche, die Programm Gruppe und die Deko Gruppe. Und der Abend war unerwartet spaßig. Am nächsten Tag stand der Abbau, die Abreise und nicht zuletzt der Abschied an.

Fazit an alle: Es war super cool und die Teilnehmer und Teamer waren super nett und korrekt. Also jetzt mal echt ich hab einiges gelernt. Und am wichtigsten: ich hatte eine super Zeit mit richtig nicken Leuten. Um auf den Punkt zu kommen, macht es, an alle die es noch nicht gemacht haben. Ob ich grade sentimental geworden bin? Vielleicht?! Also Danke an alle, für die tolle Zeit!

EUER OLE ( STAMM TRUCHSESS)





# WAS FÜR EIN PFADI BIST DU?

## MACHE JETZT DEN TEST!



1. Dein Orientierungssinn ...

- a) gleicht dem eines Stockbrots (1)
- b) weiß immer wo es langgeht! (3)
- c) funktioniert mit Karte und Kompass ganz gut (2)



2. Dein Leibgericht auf Lagern ist ...

- a) Milchreis (1)
- b) Chili con/sin Carne (3)
- c) Reis mit Scheiß (2)



3. Dein Nutallabrot isst du ...

- a) natürlich mit Butter (3)
- b) mit einer dicken Schicht Nutella (1)
- c) ohne Brot - also Nutella pur aus dem Glas (2)



4. Auf Lagern findet man dich ...

- a) in der Küche # Küchenparty (3)
- b) zurückgezogen im Zelt (2)
- c) stets dort wo es am meisten Action gibt! (1)



5. Wenns ums Abspülen geht ...

- a) hilfst du mit - es muss schließlich gemacht werden (3)
- b) trocknest du ab (1)
- c) kann man dich plötzlich nicht mehr finden (2)



6. Im Singekreis ...

- a) singst du lauthals mit (2)
- b) spielst du Gitarre (3)
- c) schläfst du immer wieder ein (1)



7. An deinen Wanderschuhen erkennt man, dass ...

- a) du schon oft auf Fahrten oder Hajk warst (3)
- b) du dringend mal neue brauchst! (2)
- c) ähh, wo sind die noch mal? (1)




8. Bester Song?

- a) Raubritter (1)
- b) Der Pfahl (2)
- c) Hoch im Norden (3)



9. Dein Halstuch/deine Kluft ...

- a) sammelt Erinnerungen aller Lager und quillt über vor Schnickschnack (1)
- b) trägt eine sorgfältige Auswahl an Anhängseln/Aufnähern (3)
- c) ist speckig und alles, was überlebt hat, hängt noch dran ... (2)



10. Wenn deine Gruppe mal nicht weiter weiß ...

- a) wird schon irgendjemand eine Idee haben ... (1)
- b) dann fällt dir das nicht mal auf (2)
- c) hast du die zündende Idee! (3)



11. Streiche und Blödeleien ...

- a) findest du blöd (3)
- b) da bist du immer mit dabei (1)
- c) planst du alle! (2)



12. Deine Abzeichen/Aufnäher ...

- a) sind alle sorgfältig auf deiner Kluft aufgenäht (3)
- b) fallen schon halb ab (2)
- c) liegen alle in einer Ecke, bereit endlich aufgenäht zu werden (1)

13. Am liebsten spielst du ...

- a) Ochs am Berg oder Giftzwerg (1)
- b) Verband oder Sardinenfangen (3)
- c) Spiele sind langweilig ... (2)

14. Beim Wandern ...

- a) genießt du den schönen Ausblick (2)
- b) suchst du den richtigen Weg raus (3)
- c) fragst du, wie weit es noch ist (1)

15. Dein Rucksack ...

- a) quillt vor Süßigkeiten über (1)
- b) ist immer sorgfältig sortiert und gepackt (3)
- c) fällt auseinander (2)

16. Essenschrei?

- a) am liebsten piepen (3)
- b) da fällt mir nix ein (2)
- c) da schreie ich auf jeden Fall mit (1)

17. Bei Geländespielen ...

- a) unterstützt du dein Team tatkräftig (3)
- b) gewinnst du immer! (2)
- c) weißt du nie recht, was du machen sollst (1)

## AUFLÖSUNG



Du hast **weniger als 28 Punkte** gesammelt? Dann bist du im Herzen ein Wölfling und bleibst deiner freien kindlichen Art treu! Bei dir stehen Spaß und Chaos ganz oben und Anweisungen befolgst du eher selten.



Deine erreichte Punktzahl liegt **zwischen 28 und 42 Punkten**? Dann bist du der geborene Sippling! Du übernimmst gerne Verantwortung - aber nur, wenn es auch Spaß macht. Also ein gutes Mittelmaß zwischen Fleiß und Zeit zum Chillen, welche auf jeden Fall bewahrt werden muss!



Wie? **Mehr als 42 Punkte**? Wow! Du bist ja ein richtig vorbildlicher RR! Du bist überaus pflichtbewusst und man kann immer auf dich zählen! Aber denk daran, hin und wieder auch einmal deinen inneren Wö freizulassen und den Pfadi-Spaß zu genießen!

# Frag Gabi!



Gabi aka Gabriele Grossmann aka unsere Geschäftsführerin! Die meisten kennen sie bestimmt von verschiedenen Pfadiaktionen wie z.B. der LV, haben schon mal bei ihr angerufen oder ihr per E-Mail geschrieben. Denn bei all dem, was bei uns Pfadis los ist, tauchen immer mal wieder Fragen auf, bei denen man dann doch mal zum Hörer greift und Gabi anruft. An dieser Stelle einmal ein sehr großes Dankeschön an Gabi, für ihre Geduld, ihre Hilfsbereitschaft und ihre kompetenten Antworten! Auf dieser Doppelseite findet ihr eine Auswahl an den häufigsten Fragen und den entsprechenden Antworten, die Gabi für uns alle zusammengestellt hat.

## Mein Kind will zu den Pfadfindern, wie funktioniert das?

Wir haben Ortsgruppen an vielen Orten in Bayern; dort gibt es Gruppen für verschiedene Altersstufen. Ich kann gerne den Kontakt zu einer Ortsgruppe herstellen. Ihr Kind kann mehrere Male an Gruppenstunden teilnehmen, um zu sehen, ob es ihm dort gefällt, und sich danach entscheiden, ob es beitreten möchte. An welchem Ort/in welchem Stadtviertel suchen Sie eine Gruppe? Hier ist eine deutschlandweite Übersichtskarte zu den Ortsgruppen: [bayern.pfadfinden.de/mitmachen/ortsgruppen/](http://bayern.pfadfinden.de/mitmachen/ortsgruppen/)

## Wann findet der Kurs XY /das Lapfla/die Stafütagung/das Stufentreffen/irgendeine Aktion/ statt?

Die Aktionen stehen hier im Kalender: [bayern.pfadfinden.de/aktivitaeten/kalender/](http://bayern.pfadfinden.de/aktivitaeten/kalender/)

## Kannst du mir eine Bestätigung für ehrenamtliche Tätigkeit/Freistellung für Jugendarbeit/Juleica/Erstattung von Verdienstausschlag ausstellen?

Grundsätzlich ja. Ehrenamt im Stamm kann auch die Stammesführung bestätigen. Für alles andere benötige ich genauere Infos (von wann bis wann etc). Juleica: 34 Std. Ausbildung und Erste-Hilfe-Kurs.

## Wieviel Geld können wir für Kurs XY/Wölfingslager/Segeln/Teamgeschenk/Material ausgeben?

Das kommt drauf an ... welche Einnahmen habt ihr? Gibt es weitere Zuschussquellen? Ist es im Rahmen der üblichen Kursausgaben, oder habt ihr diesmal etwas Besonderes vor?

## Können wir ein Zelt ausleihen?

Wenn wir's nicht selbst brauchen - LB Material fragen.

### Woher bekomme ich Geld für Stammesarbeit?

Telko für Stammeschatzmeister\*innen ca. zwischen Ostern und Pfingsten; individuelle Beratung durch Landesschatzmeister oder Geschäftsführerin. Mögliche Quellen: KJR, eigener Förderkreis, Stiftung, örtliche Bank/Sparkasse/Firmen

### Ich komm nicht in die Mitgliederverwaltung.

Ich schau nach, ob eine Zugriffsberechtigung eingetragen ist; möglicher Fehler: Anmeldung auf meinbdp.de statt mv.meinbdp.de , falscher Benutzername

### Wann kann ich in die GS kommen, um Material/Kursunterlagen abzuholen/vorbeizubringen?

Mo-Mi und Fr 9-14 Uhr, Do 12-20 Uhr. Bitte vorher kurz ankündigen; gelegentlich habe ich externe Termine.

## SPECIALS

### Mein Kind ist im Sommerlager, ich muss es aus einem wichtigen Grund erreichen und habe keinen Kontakt zum Stamm.

Rückfrage: welche Farbe hat die Kluft?

### Die Pfadfinder sind doch "umweltfreundlich", "kinderfreundlich", "naturliebend", "international", "(nicht)konfessionell" etc. Wir planen eine Demonstration/Aktion für/gegen XY, können wir Sie als Unterstützer eintragen? Können Sie für uns Werbung machen?

Wenn es nicht offensichtlicher Unsinn ist oder grob gegen unsere Werte verstößt, mit dem Vorstand klären

### Im November: „Die Pfadfinder kommen immer als Nikolaus, können wir einen Termin vereinbaren?“ Nach Weihnachten: „Können die Pfadfinder unseren Christbaum abholen?“

Mittlerweile habe ich sogar herausgefunden, welche DPSG Stämme das anbieten, und gebe den Kontakt weiter.

### Am 21. Februar, von Journalist\*innen: morgen ist doch Thinking Day, wir würden dazu gerne was bringen. Können Sie mir eine\*n Interviewpartner\*in vermitteln?

Unsere LB Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

# AK Rainbow Jetzt auch in Bayern!

Liebe Interessierte,

aktuell wird der Landesarbeitskreis Rainbow (AK für queere Sichtbarkeit und Teilhabe) gegründet.

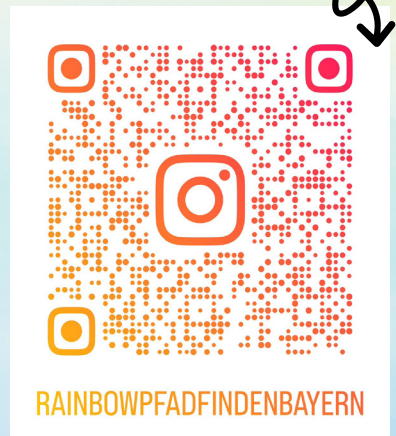
Am Wochenende vom 27.10.23 - 29.10.23 fand im Stammesheim von Robin Hood das Gründungstreffen des AKs statt. An dem Wochenende haben wir uns Ziele und Projekte für den AK überlegt. Außerdem konnten sich alle Verantwortlichen und Interessierten besser kennenlernen. Wer Interesse hat, sich dem AK anzuschließen, ist bei uns herzlich willkommen!

Auch wenn ihr Anregungen für uns habt, meldet euch gerne bei uns! Wir sind auf Instagram (@rainbowpfadfindenbayern) und per mail (ak-rainbow@bayern.pfadfinden.de) zu erreichen.

**Wir freuen uns darauf, den Landesverband mit euch noch bunter zu machen!**

Gut Pfad,  
EUER ZUKÜNFTIGER AK RAINBOW BAYERN

Mehr von unserer Arbeit mitbekommen:  
folgt uns auf Instagram!











Nachbarschaft  
Arbeitskreis



# Exklusiv vom Stamm Albatros München für euch getestet: Fahrtenziel Litauen

Bereits 2019 zog es uns ins Baltikum. Damals war es Estland, durch dessen Wälder wir wanderten und an dessen Strand wir schliefen. Seitdem ließ es uns nicht mehr los: Ob es überall im Baltikum so traumhaft ist? Dieser Frage sind wir für euch nachgegangen und testeten das Fahrtenland Litauen!

Per Flugzeug reisten wir von München direkt nach Vilnius und am nächsten Morgen mit dem Zug weiter gegen Norden in den Aukstaitija Nationalpark. Die Landschaft dort war traumhaft! Jeden Abend an einem See zu baden und auf Feuer zu kochen bietet den perfekten Start in eine Fahrt. Es hätte so perfekt sein können, wenn das Wetter nicht ganz so stürmisch gewesen wäre. Es flogen Äste und Bäume krachten zu Boden. Wo man da am besten Schutz sucht? Wir wissen es auch nicht. Und wann die Busse in Litauen fahren, das weiß wohl niemand so genau. Litauen hat viele kleine schöne Ecken, und um so viel wie möglich für euch da draußen zu testen, sollte es in den nächsten Nationalpark Labanoro gehen...doch der Bus hatte andere Pläne, also blieb uns nichts anderes übrig als zu laufen.

Den Nationalpark durchquert, hieß es dann mal wieder zurück in die Zivilisation und auf zum Wasserschloss nach Trakai, dem Wahrzeichen Litauen. Dort legten wir einen Pausentag, den wir als die klassischen

Tourist\*innen verbrachten, bevor es dann mit dem Bus weiter Richtung Westen an die Küste ging. Die Überfahrt vom Festland auf die Kurische Nehrung war ein Abenteuer für sich. Als wir uns durch das Dorf fragten, ob uns jemand mit dem Boot fahren könnte, holte ein Mann seinen Indiana-Jonas Hut hervor, brachte uns auf sein Boot und schipperte uns hinüber. Die Nehrung ist eher touristisch und wenn man es nicht besser wüsste, könnte man sagen, man wäre auf Sylt. Wir wanderten direkt am Wasser. Die Wanderschuhe hingen am Rucksack und die Wellen umspülten die Füße. Auf den Natur-Zeltplätzen waren wir dann gänzlich alleine. Und da das Wetter nur die wärmsten Sonnenstrahlen schenkte war das Paradies zum Baden und Kochen am Feuer. Ein perfektes Ende für die Fahrt!

Für den letzten Tag ging es wieder zurück nach Vilnius, wo wir im Pfadfinder\*innenzentrum von Vilnius übernachtet haben. Wir tauschten uns mit den dortigen Pfadfinder\*innen aus, probierten traditionelles Essen und besichtigten die Stadt. Nach 14 Tagen packten wir wieder alles flugzeugsicher zusammen und machten uns auf den Weg zurück nach München.

**Wir vergeben 5/5 Sterne!**

EUERE RR-STUFE STAMM ALBATROS MÜNCHEN

## Die Besten Zitate der Fahrt:

„Aufstehen! Aufstehen! Es wird bald Regnen!“ – Jonas um 5 Uhr morgens

„Wir müssen Raus! Raus!“ – Jonas eine Station zu früh (und wir sind ausgestiegen)

„sorry, i'm drunk“ – Bauarbeiter auf dessen Baustelle wir geschlafen haben

„Fiuuuuuu“ – Frau die bei einer Vollbremsung durch den Bus gesegelt ist

„Lithuania likes money“ – Mister Indiana-Jonas als er uns den Preis für seine private Bootstour nannte



# Das Rezept einer guten Fahrt

Zutaten:

14 Tage Reisezeit  
100% Reiselust  
10 Teilnehmende  
2 Arztbesuche (Optional)  
1 umgestürzter Baum  
3 Nationalparks  
3 wilde Busfahrten  
Eine große Portion Gute Laune



## Schritt 1: Koffer packen und Anreisen

Durch die Anreise per Flugzeug, ergibt sich beim Packen die Frage, wie viel gepackt wird und was in das Aufgabel- und was in das Handgepäck gegeben wird. Hier ein paar Tipps:

1. Reisetaschen mit stabilem Reißverschluss.
2. Spiritusbrenner NICHT ins Handgepäck geben.

## Schritt 2: Nationalpark zu Nationalpark

Nach der Ankunft in Litauen, beginnt die Reise zwischen den Nationalparks. Durchqueren Sie erst den Aukštaitija Nationalpark, dann den Labanoro Regionalpark. Baden Sie an den vielen Seen, bevor Sie auf dem Feuer kochen und schließlich in Holzhütten oder dem Zelt schlafen gehen. Auch wenn dies ein perfekter Start in die Fahrt ist, behalten Sie das Wetter im Auge. Es schwingt schnell um, bis es Äste regnet und Bäume entwurzelt. Dann empfehlen wir, sich schnellstmöglich an Bäumen am Ufer zu klammern und im Anschluss einen Washtag einzulegen.

## Schritt 3: Arztbesuche (dieser Schritt ist Optional)

Wind und Wetter kann zu einige Wehwehchen führen. Sollten Sie sich dazu entscheiden das Flugzeug mit einem kleinen Riss im Trommelfell zu verlassen, wird sich dieses spätestens dann entzünden. Die Gruppe wird es nicht mögen, wenn Sie mit Zwiebelsäckchen am Ohr mit im Zelt liegen. Daher empfehlen wir, einen Arzt zu besuchen und sich zur Erholung einige Nächte in der Hauptstadt Vilnius einzuquartieren.

## Schritt 4:

### Tourist sein

Zur Hälfte der Fahrt pausieren Sie am Wasserschloss in Trakai, dem Wahrzeichen des Landes. Verbringen Sie hier zwei Nächte am Wasser. Waschen Sie sich und ihre Kleidung in kleinen Portionen und erholen Sie sich in regelmäßigen Abständen mit touristischen Angeboten der Inselfläche.

## Schritt 5:

### Bus- und Schifffahrten

Für die zweite Fahrtenhälfte benötigen Sie wieder eine der abenteuerlichen Busfahrten. Diesmal stapelt Sie das Gebäck auf Ihren und den Sitzplätzen. Hier ein Tipp: Busfahrten sind etwas ruckeliger, wenn der Bus hält, halten Sie sich fest. Hier fliegt man schneller als man glaubt.

Um auf die Kurische Nehrung zu gelangen, fragen Sie sich durch das Dorf, ob jemand mit Boot heute Abend oder morgen Früh hinüberfährt. Mit Glück verweisen die Anwohner\*innen Sie an einen Mann, der euch direkt übersetzt auf die Nehrung.

## Schritt 6:

### Küstenwanderweg

Die Nehrung entlang liegen einige Naturzeltplätze sowohl auf der Salzwasser- wie Süßwasserseite. Genießen Sie nochmals Feuerstellen und Holzhütten an den Zeltplätzen. Die Wege zwischen den Schlafplätzen bestehen aus kleineren Trampelpfaden und bieten immer die Möglichkeit einen Badestopp einzulegen.

## Schritt 7:

### Austausch

Kurz vor Ende der Fahrt, verbringen Sie nun eine Nacht im dortigen Pfadfinder\*innen Zentrum. Tauschen Sie sich mit den Pfadfinder\*innen vor Ort aus, gehen Sie gemeinsam Essen, schauen Sie sich die Stadt an. Nehmen Sie sich für diesen Schritt viel Zeit.

## Schritt 8:

### Servieren und genießen

Nach 14 Tagen Abenteuer wird keine saubere Wäsche mehr in den Rucksäcken sein. Dann wissen Sie, es ist die Zeit, die Fahrt abzuschließen, die Taschen zu Packen und den Heimflug anzutreten. Genießen Sie im Nachhinein Bilder, Videos und Erzählungen, schreiben Sie einen Artikel und senden ihn an die Action-Redaktion.

Probieren Sie die Fahrt gerne aus, passen Sie das Rezept auf Ihre individuellen Wünsche an. Wir freuen uns auf Rückmeldung und Berichte.

IHR KULINARISCHES TEAM – RR STAMM ALBATROS.

# Das 25. World Scout Jam



Seit fast zwei Jahren haben wir uns darauf vorbereitet und jetzt ist es einfach so weit. Nach drei Wochenenden zum Kennenlernen, einem Kontingentslager mit allen Deutschen in Immenhausen, vielen Planungstreffen und und und sind wir mit 15 Teilnehmenden auf dem Weltpfadfindertreffen in Südkorea!

Ein anstrengender Flug und drei Nächte zur Akklimatisierung im Süden des Landes später: Unsere Befürchtungen, dass der Platz noch etwas unter Wasser steht, haben sich zum Glück nicht bestätigt und das Aufbauen der Zelte hat reibungslos geklappt. Noch ist der Platz sehr leer, aber wir freuen uns darauf, dass es morgen so richtig losgeht. Bei den Pfadfindern ist oft die Rede von internationaler Begegnung, Zusammenarbeit und Kulturaustausch. Wir schätzen diese Möglichkeit des Jamborees zur Begegnung von Jugendlichen ganz unterschiedlicher Nationen, die den Horizont erweitern sollen und Toleranz leben.

Jedoch endet das Jamboree 2023 auch für unsere Unit Adonis Flammea bereits am 8. August frühzeitig. Nach einigen Startschwierigkeiten und hohen Temperaturen ist jetzt der herannahende Taifun "Khanun", der den Jamboreelagerplatz zwischen dem 09. und 10. erreichen könnte, der ausschlaggebende Grund für die vorzeitige Abreise. Besonders dem damit verbundenen Starkregen ist der Platz in keiner Weise gewachsen. Gerne könnt ihr unter dem QR Code selbst genauer nachlesen. Unserer

Meinung nach kommt der Artikel der SZ der Wahrheit unaufgeregt am nächsten.

Nachdem der Wecker um 5:00 Uhr geklingelt hat, um die Zelte abzubauen und den Platz so zu verlassen, wie wir ihn vorgefunden haben, befinden wir uns im Bus auf dem Weg nach Seoul, wo das Jamboree laut Evakuierungsplan fortgeführt werden soll. Schon jetzt ist das Jamboree eine Reise, die wir so schnell nicht vergessen und von der wir sagen können werden - "Ja klar, da war ich dabei!"

**Also sagen wir „annyeong saemangeum 안녕 새만금 – next destination: Seoul.“**

Wir waren auf diesem Jamboree mehr unterwegs als gedacht. Einige Tage waren wir in einem schmucklosen Studierendenwohnheim der Myongji University etwas außerhalb im Süden Seouls untergebracht. Umso beeindruckter waren wir von der Gastfreundschaft der Koreaner, die sich darum bemüht haben, uns allen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.



<https://www.sueddeutsche.de/panorama/pfadfinder-treffen-world-scout-jamboree-suedkorea-saemangeum-chaos-hitze-naturfrevell-1.6105460>



# boree 2023 in Korea



Es gab etwas zu Essen in den Mensen auf dem Gelände und sogar ein Programm wurde für uns auf die Beine gestellt. So haben wir eine Aufführung mit klassischer Musik auf traditionell koreanischen Instrumenten und Tanz verfolgt.

Am nächsten Tag haben wir vom angekündigten Taifun nicht viel mitbekommen, außer, dass es den gesamten Tag geregnet hat. Deshalb haben wir uns als gesamte Unit unser eigenes Programm überlegt und haben die Mall der Stadt unsicher gemacht. Einige von uns waren danach noch beim Bowlen oder im Fitnessstudio, wo wir freundlicherweise kostenlos zu eingeladen wurden. Im Austausch war den Koreanern ein Foto mit uns ein großes Anliegen.

Danach waren wir in Busan, der zweitgrößten Stadt Südkoreas. Nachdem wir auf unserer Busfahrt viel im Stau standen, haben wir es dann doch geschafft, von unserem schicken Hostel aus an den Strand zu fahren. Das Baden war den Koreanern nach 18:00 Uhr zu gefährlich, deshalb mussten wir uns mit nassen Füßen und etwas Entspannung während des Sonnenuntergangs begnügen. Leider litt unser Abendessen etwas unter unserer Gruppengröße, was auch beim Frühstück wieder spannend wurde.

Den ersten vollen Tag in Busan verbrachten wir dann im Gamcheon Culture Village, einem ehemaligen Slum, das nach dem Koreakrieg entstanden ist und heute ein buntes

Streetart und Kulturviertel ist. Am Hang gelegen wird es oft auch als Machu Picchu Korea's bezeichnet. Hier haben wir uns an verschiedenem Streetfood probiert. Doch was wäre eine Großstadt ohne ihre Innenstadt? Ausgestattet mit Bargeld sind wir am Biff Square ausgestiegen und haben uns in Kleingruppen versorgt und das bunte Treiben den Nachmittag über genossen. Abends kam die ganze Unit mit mittlerweile 42 Personen, da noch zwei Visitor zu uns gestoßen sind, am Busan Diamond Tower zusammen. Pünktlich zum Sonnenuntergang haben wir von oben auf die Stadt geblickt. Jedoch nicht auf die gesamte Stadt – nicht vorzeigbare Ecken wurden durch große Bildschirme ersetzt.

Nach einem Bummel durch Busans Innenstadt bei Nacht und einem Besuch in den landestypischen lauten und blinkenden Automatenhallen ging es für uns zurück zum Hostel. Den nächsten Tag starteten wir wieder mit etwas Kultur beim Haedong Yonggungsa Tempel, von wo aus wir noch den Nachmittag am Strand gechillt haben. Abendessen gab es wieder im Hostel und danach haben wir unsere Sachen eingepackt, denn am folgenden Tag ging es schon weiter zu unserer nächsten Station: Sokcho.

Drei Wochen waren wir gemeinsam unterwegs und das Highlight war auf alle Fälle unsere Nachtour. Nach dem schicken Hostel in Seoul landeten wir in einem drei Sterne Hotelbunker, der seine besten Zeiten schon lange

hinter sich hatte und die Zeit in den 80ern stehengeblieben zu sein schien. Der zehnte Stock mit ehemals schönem Restaurant und Dachterrasse war ein interessanter LostPlace und versprühte fast schon besonderen Scharm. Mitten im Grünen holt sich die Natur das Hotel langsam wieder zurück. Dafür gab es im Keller einen Tischtennisraum, eine Spielehalle, Bowling & Billard – was wir selbstverständlich genutzt haben!

Natürlich haben wir die zwei vollen Tage in Sokcho so gut wie möglich genutzt: So waren wir am ersten Tag in der kleinen Stadt und am Strand. Da viele Koreaner keine sicheren Schwimmer sind, hat sich das Baden jedoch als schwierig erwiesen. Denn wegen der Wellen haben uns Polizei und Bademeister zu verstehen gegeben, dass Baden – und wenn es nur die Füße sind – "too dangerous" ist. An verschiedenen Stellen haben wir es dann dennoch kurz geschafft :)

Am Abend gab es entweder Pasta oder frischen Fisch, für den der Ort an der Küste bekannt ist. Da die Busse an diesem Abend nicht mehr fuhren, brachte uns der Fußbus mit guter Musik sicher zu unserem etwas abgelegenen Hotel.

Den letzten Tag in Sokcho verbrachten wir mit einer kleinen Wanderung, dem Besuch eines buddhistischen Tempels oder beim Shoppen.

Bevor es am Morgen nach Seoul ging, aßen wir unsere Müslireste bei einem gemeinsamen Frühstück auf dem Gang des Hotels auf. Nach einer kurzen Busfahrt kamen wir an unserem sehr süßen Hostel in Itaewon an. So hatten wir doch noch ein bisschen Zeit, uns in das bunte Treiben in der Stadtmitte beim Myeondong-Market zu stürzen und die nächtliche Stadt vom Seoul Tower aus von oben zu sehen.

Doch auch die Kultur darf nicht zu knapp kommen. Auf einer geführten Halbtagestour begleitete uns Laura (deren koreanischer Name ganz anders lautete) zur Demilitarisierten Zone – die seit dem Koreakrieg streng bewachte Grenze zum Nachbarland Nordkorea. In leicht verständlichem Englisch und stark vereinfacht erläuterte sie uns die Geschichte Südkoreas an verschiedenen Stopps der Route. Natürlich haben wir auch einen Blick nach Nordkorea geworfen.

Unsere Tour endete wenige Meter vom Kaiserpalast entfernt, weshalb sich eine kleine motivierte Gruppe noch aufmachte, diesen zu besuchen. Teilweise liehen wir uns Hanboks, die typische koreanische Kleidung dieser Zeit, aus. Nicht nur für uns war das eine Touristenattraktion, sondern auch die Koreaner waren ganz begeistert, uns in den seltsamen Gewändern mit ihnen

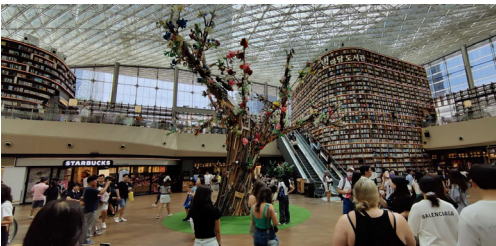
auf Fotos und Selfies zu verewigen. Nach dem Abendessen in einem typischen Korean-BBQ-Restaurant haben wir den Abend im Lichtermeer der Millionenmetropole oder beim Lichtspektakel an der Banpo Rainbow Fountain Bridge ausklingen lassen.

Unser letzter Tag als Unit in Seoul stand ganz im Zeichen der Shoppings! Ob es um Souvenirs, Kleidung oder das Kennenlernen verschiedener Stadtviertel ging – so konnten alle die Stadt ganz individuell genießen. Ob sich der Besuch des seit 2011 stillgelegten Freizeitparks und heutigem Fotospot Yongma Land gelohnt hat, darf jede\*r für sich entscheiden... Mit einem gemeinsamen Unitabend beim Abendessen und Karokesingen haben wir das Packen unserer Rucksäcke noch etwas hinausgeschoben – doch ganz vergessen konnten wir es nicht. Am nächsten um 8:30 Uhr machten wir uns nach drei Wochen auf zum Flughafen.

Wir als Leitungsteam bedanken uns bei allen Teilnehmenden für ihr unglaubliches Durchhaltevermögen in allen schwierigen Situationen, auf die wir auf dieser Reise gemeinsam gestoßen sind, und den familiären Umgang mit allen Mitreisenden. Bei allen haben wir gesehen, wie sie über sich hinausgewachsen sind und sich souverän und zunehmend selbständig in einem fremden Land zurechtgefunden haben. Ohne euch als tolle Gruppe, die nach vier Vorbereitungswochenenden und mehreren zusätzlichen Treffen eng zusammengewachsen ist, wäre das Jamboree für uns Unitleitende so nicht möglich gewesen. Schon jetzt freuen wir uns darauf, jede\*n einzelne\*n von euch auf unserem Nachbereitungstreffen wiederzusehen.

OLIVER KRAUS (UNIT ADONIS FLAMMEA, DPSG)

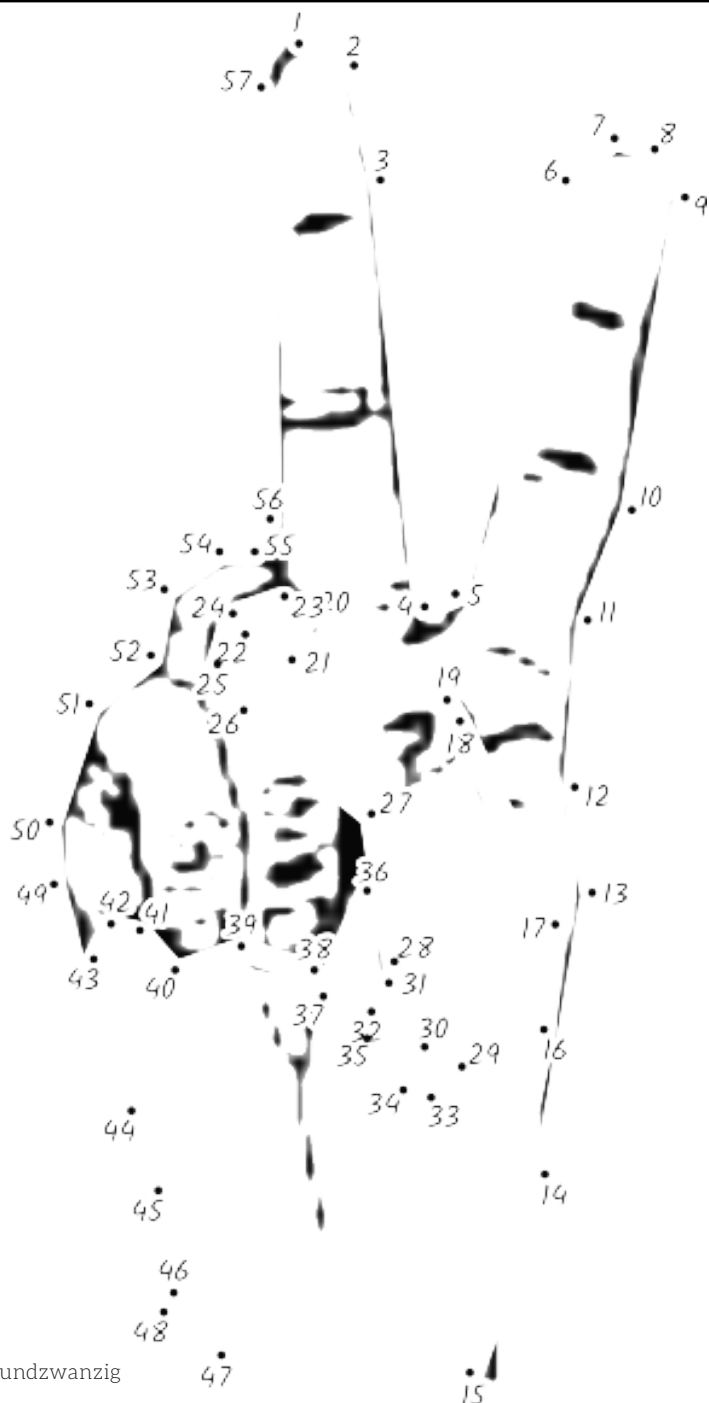




## Hallo und herzlich willkommen auf den gelben Seiten!

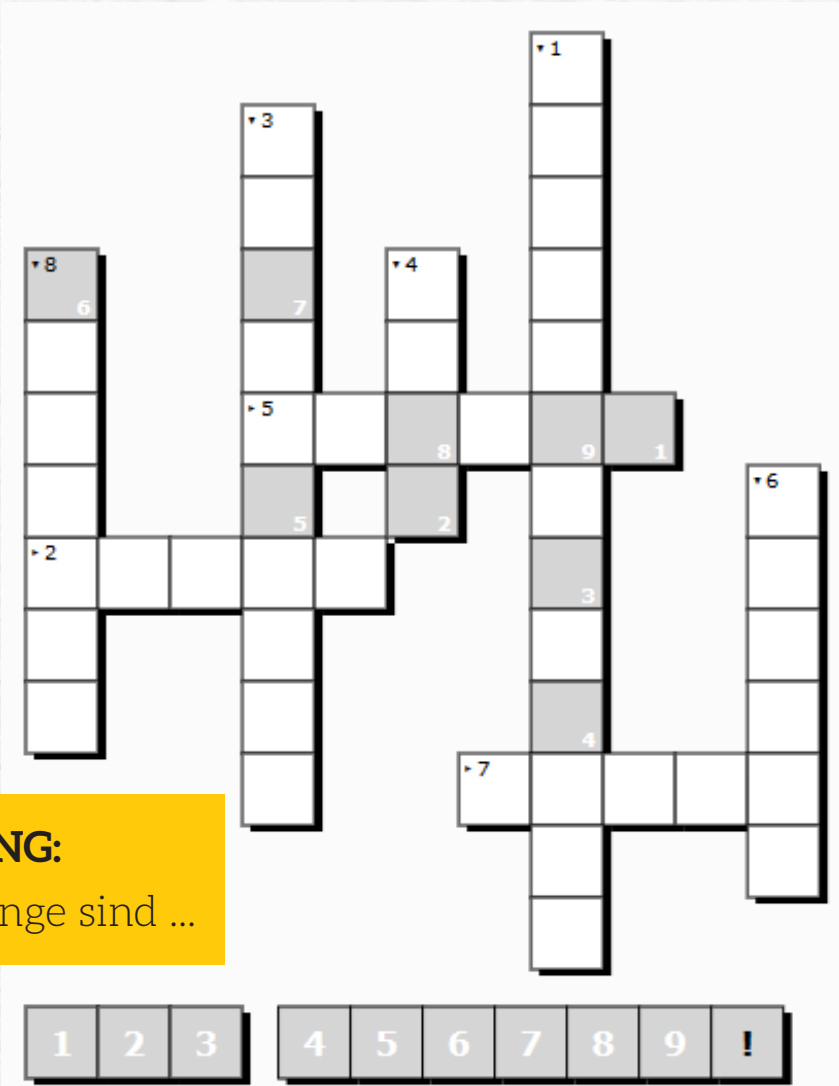
Wir haben uns für euch ein Rätsel überlegt zum Thema Bräuche der Wölflingsstufe. Beantwortet dafür einfach die Fragen (gerne auch gemeinsam mit eurer Meute) und füllt das Kreuzworträtsel aus. Außerdem könnt ihr auf dieser Seite auch noch die Zahlen der Reihenfolge nach verbinden.

EURE „FELIS“ (FELI (ALBATROS) & FELI (STAUFEN))





1. Aufgrund welchen Buches entstand der Name "Wölflinge": Das ...
2. Wie heißt der Anführer der Wölfe in diesem Buch?
3. Wo treffen sich die Wölfe, wenn sie eine wichtige Entscheidung zu besprechen haben?
4. Wie viele Wölflingsregeln gibt es?
5. Welches Wort fehlt beim Wölflingsversprechen: Ich will ein guter sein und die Regeln achten!
6. Auf wen passen Bagheera und Baloo auf?
7. Mehrere ... bilden eine Meute.
8. Die zwei Farben des Wölflingszeichen sind gelb und ...?



**LÖSUNG:**  
Wölflinge sind ...

1 2 3      4 5 6 7 8 9 !

# STS - Sippe trifft Sippe 2023

Ein kleiner Schritt für die Teilnehmer\*innen, ein großer für den Landesverband Bayern. Bei der gemeinsam konzipierten Landesaktion Sippe trifft Sippe, haben sich viele Sippen aus den unterschiedlichsten Stämmen zusammengefunden, um zeitgleich Bayern zu erkunden.

Die Anmeldungen flogen ein und der AK-Pfadi hat sich direkt ans Werk gemacht mithilfe mysteriöser und komplexer Mechanismen das interne Matching auszutüfteln, um die perfekten Sippen Paare zu matchen.

Nachdem alle ihre perfekte Sippe zugewiesen bekommen hatten, ging es für die Sippen direkt ans Kennenlernen, Verständigen und Planen der gemeinsamen Fahrt. Wer kümmert sich um Essen, wer um Material, wer bringt Spielkarten mit und welche arme Seele darf die Gitarre tragen? Fragen über Fragen, die alle im Vorhinein geklärt werden müssen.

Am 05.05. war es dann so weit. 15 Sippen aus 10 Stämmen im Alter von 11 bis 15 Jahren packten ihre Rucksäcke und machten sich auf den Weg in die von uns auserlesenen und zugewiesenen Fahrtengebiete. Von Ebersberg bis Aying, um Heilsbronn in die Fränkische Schweiz, nach Bad Endorf, Dorfen und um den Starnberger See wurden an einem Wochenende neue Pfade und unbekanntes Land erschlossen. Für ein wenig Unterhaltung und als kleiner Anreiz zum Kennenlernen sorgte das selbstgestaltete Fahrtenbuch.

Für einige Sippen war dies ihre erste Fahrt und somit ihr Einstieg in den Alltag der blauen Stufe. Gleichzeitig war es auch eine hervorragende Vorbereitung für die Bundesfahrt nach Schweden, die eine bereits durchgeführte Fahrt vorausgesetzt hat.

Na, neugierig geworden, was wohl nächstes Jahr passieren wird? Dann schickt eure Gruppenleiter\*innen zum nächsten Stufentreffen und entscheidet selbst mit, welche großen Aktionen ihr im Landesverband zusammen unternehmen wollt!

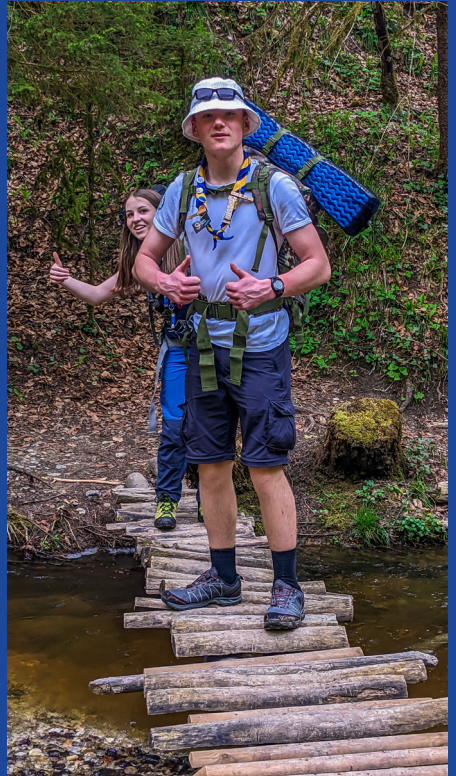
Wir freuen uns auf euch.

Gut Pfad,

EURE LB PFADIS HANNAH UND YANNICK



Hier noch ein paar Eindrücke:



# ROMERO & JULIUS

StaFü  
Stamm Capulet



Romero  
Stamm Montague

Romero hatte schon als junger Wölfling viel Schabernack im Kopf. Doch seit ein paar Wochen treibt sich dort auch ein ganz besonderer Jemand herum...

StaFü  
Stamm Montague



Julius  
Stamm Capulet

Julius war schon immer ein großer Träumer... Doch die Versöhnung der seit Jahren verfeindeten Stämme scheint sogar seine Vorstellungskraft ein wenig zu übertreffen.



Die Stämme Capulet und Montague räumen jeweils auf ihrer Seite des Grundstücks, das sie sich teilen müssen, auf. Doch auch das bleibt bei den verfeindeten Stämmen nicht ohne Konfrontation...



Ah unsere Feuerschale!

Hä...?

Wie so oft eskaliert das Ganze wieder. Während sich die anderen noch um die Feuerschale streiten, fällt Romeros Aufmerksamkeit auf einen Müllsack und er ergreift die Gelegenheit ganz bewusst Julius anzupöbeln...



Meinst du etwa das ist UNSER Müll?!



Was zur Hölle macht euer reudiger Müll auf unserer Seite?!



Was laberst du, Alter?!

Romero und Julius spielen wie jedes mal die geradezu lächerlich hitzigen Streithäuse...



Knister

Als sich die Capulets eine Woche später im Stammesheim treffen, scheint der Feuerschalen-Streit immer noch nicht ganz vergessen...



Auch die Montagues chillen heute wieder auf ihrer Seite. Ihre Stimmung könnte nicht besser sein - schließlich haben sie gewonnen.



Nur Romero ist doch ein wenig bedrückt und macht einen Spaziergang.



Sicher gibt es eine Lösung für die Streitereien!

Da hört er auf einmal eine ihm nur zu bekannte Stimme...



Romero... Wieso muss ich ausgerechnet ihn so gerne haben? Mit diesem blöden Streit zwischen unseren Stämmen kann das ja nie etwas werden... Ich würde es ihm ja gerne sagen, aber am Ende mache ich mich nur lächerlich...

Julius schnappt ebenfalls frische Luft und denkt laut nach.

Du machst dich nicht lächerlich. Ich mag dich auch sehr gerne!



Und ich habe eine Idee, wie wir diesen Streit vielleicht beenden könnten...!



Romero und Julius haben einen genialen Plan ausgeheckt: Sie machen den Stämmen heimlich Geschenke im Namen des jeweils anderen Stamms - schließlich muss ja nur einer den ersten Schritt machen und in diesem Fall sind es beide! Und die endgültige Versöhnung muss von den StaFüs ausgehen, daher schreiben sie im Namen des jeweils anderen einen Entschuldigungsbrief mit der Bitte um ein Treffen an der Grenze.



Nanu?



Wie süß!



Oh, wie nett! Unsere Lieblingsorte!

Das ist ja interessant! Hätte ich gar nicht von ihr erwartet... Naja, ein Treffen kann ja nicht schaden. Und wenn sie sich wirklich entschuldigen will, dann höre ich mir das zu gerne an!



Die beiden StaFüs treffen sich an der Grenze, doch merken schnell, dass etwas nicht ganz stimmt...

Ja, das ist ein guter Punkt!

Ich bin so froh, dass du dich entschuldigst!

Ich?! Na sicher nicht!

Hätte ich mir ja gleich denken können, dass IHR das nicht geschrieben habt...

Moment... Was?! Ich dachte DU entschuldigst dich!!



Romero und Julius erklären den StaFüs, dass sie dahinter stecken und warum sie die Feindschaft der Stämme beenden wollen.

Ahh...

Eigentlich kann ich mich auch gar nicht mehr erinnern, warum wir uns zerstritten haben...



...und deshalb möchten wir nun die jahrelange Fehde endlich beenden!

Na, teilen?

Yipphiee!

Feierlich beseitigen sie die Grenze!



# THE END



# Exklusiv-Int

Einige von euch kennen sie aus zahlreichen Filmen, manche hatten sogar schon die Ehre ihr persönlich zu begegnen: **Stella Starlight!** Vor zwei Jahren hat sie unsere Pfadfinderwelt schon einmal beehrt, als wir bei den Dreharbeiten der Krasser-Film-Super-GmbH für den neuen Blockbuster "Krasser Film Super" - kurz: KfS - helfen durften. Jetzt ist sie zurück und sie hat eine Überraschung dabei – aber psst...! Alles noch **streng geheim!!**

Wir durften sie in der vergangenen Woche am Set ihres neuen Films interviewen und da die liebe Stella wie immer höchst busy ist, haben wir nebenbei ein kleines **Get-Ready-with-Stella** für euch geshootet!



Um Hair & Makeup kümmert sich Stella auch am Set selbst. „Die anderen haben ja auch so schon so viel zu tun und mir macht das auch immer super viel Spaß! Natürlich kümmern sich bei Gala-Auftritten und anderen besonderen Anlässen die Profis um alles“, erzählt sie stolz.

Heute ist sie für ihren Film ganz casual unterwegs: Coole Sneaker, Jeans, graues Top, Sonnenbrille und natürlich darf ihr **Signature-Kleidungsstück**, das schwarz-durchsichtige Shirt, nicht fehlen! „Ja so würde ich mich auch im Alltag anziehen“, verkündet sie. „Das Einzige, das ich mehr liebe als Jeans, sind Jogginghosen und Leggings!“





# erview



Stella  
Starlight



WOW! Wer hätte gedacht, dass einem Stars so nahe sein können? Ich fühl den Look zumindest total!

Apropos nahe: Stella feiert uns Pfadfinder auch ganz arg: „Ach, ich liebe einfach diese **Naturverbundenheit** bei euch! Ich wünschte ich würde in meinem Alltag öfter rauskommen! Aber Film & Fernsehen spielt sich leider meistens in den Großstädten ab... Vielleicht sollte ich mal eine Naturdoku drehen, haha!“ Wir stellen ihr unsere Traditionen vor und zeigen ihr ein paar Bilder. Auf die Frage, was ihr liebstes Pfadi-Outfit ist antwortet sie ohne zu zögern „**Troyer!**“

Zuletzt stellen wir ihr noch die unumgängliche Frage: Was ist an den Gerüchten um **das neue Stella-Pfadi-Koop-Projekt** dran? „Ach, ich darf da wirklich nicht zu viel erzählen, da sind alle immer ganz streng. Aber so viel kann ich sagen: Im Frühjahr wird es die Firma offiziell verkünden, der Termin steht mit **Pfingsten 2024** schon fest und es wird ein **ganz großes Event!**“

Na dann können wir uns wohl auf etwas freuen! Wir bleiben gespannt und halten Augen und Ohren für euch offen!

EURE STARREPORTERIN LENA

# *action*

Du möchtest gerne die action mitgestalten?

Du wolltest schon immer einen Einblick in die Redaktionsvorgänge einer Zeitschrift haben?

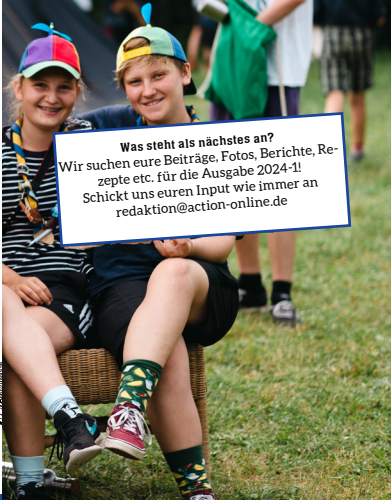
Du machst gerne Fotos von Pfadiaktionen und möchtest diese gerne abgedruckt sehen?

Du hast das ultimative Coverfoto für die nächste Ausgabe?

Du hast Lust einen Artikel zu verfassen?  
-----

Dann komm zum nächstem Redaktionstreffen und schick uns deine Artikel/Fotos etc. an [redaktion@action-online.de!](mailto:redaktion@action-online.de)





**LANDESGESCHÄFTSSTELLE MÜNCHEN**

Gabi Grossmann  
(Geschäftsführerin)

BdP Landesverband Bayern e.V.  
Severinstraße 5 / Rgb.  
81541 München

bayern@pfadfinden.de  
Telefon 089 6924396  
Telefax 089 6924397

Bürozeiten  
Montag bis Mittwoch 9:00–14:00 Uhr  
Donnerstag 10:00–20:00 Uhr



[www.bayern.pfadfinden.de](http://www.bayern.pfadfinden.de)

**IMPRESSUM**

action 3-2023  
55. Jahrgang  
action erscheint einmal pro Quartal  
[www.action-online.de](http://www.action-online.de)



**Herausgeber und Verleger:**  
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder  
Landesverband Bayern e.V. (BdP Bayern)  
Severinstr. 5 / Rgb. 81541 München

**V.i.S.d.P.: Annalena Junk, Wanda Rosmus**  
[redaktion@action-online.de](mailto:redaktion@action-online.de)

**Chefredaktion:** Annalena Junk, Wanda Rosmus  
[redaktion@action-online.de](mailto:redaktion@action-online.de)

**Redaktion:** Annalena Junk, Sebastian Heigl,  
Sonja Coulin, Wanda Rosmus, Devo, Hannah  
Berrenberg

**Homepage:** Bea Hebler und Simon Wrulich  
**Gestaltung:** Sebastian Heigl, Wanda Rosmus,  
Hannah Berrenberg

**Texte:** Schnitzel (nestbau), Catrin (nestbau),  
Ole (Truchseß), Wanda Rosmus, Laura Schlögl,  
Annalena Junk, Hannah (LB Pfadi), Yannick (LB  
Pfadi), Feli (Staufen), Feli (Albatros), RR-Runde  
Stamm Albatros, Oliver Kraus (DPSG), AK Rainbow  
Bayern, Gabi Grossmann, Devo, Sonja Coulin

**Cover:** Wanda Rosmus

**Bilder:** Kathi Winter, Schnitzel (nestbau), Catrin  
(nestbau), Hannah (LB Pfadi), Yannick (LB Pfadi), Feli  
(Staufen), Feli (Albatros), RR Runde Stamm Albatros,  
Oliver Kraus (DPSG), AK Rainbow, Mia (Graf Geb-  
hard), Boom Team

**Druck:** Lichtpunkt

Alle Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und  
nicht unbedingt die der Redaktion. Die Redaktion behält sich  
vor, Leserzuschriften zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf  
Abdruck. Für unverlangt eingesandte Texte oder Manuskripte  
kann keine Verantwortung übernommen werden. Abdruck  
auch auszusweise, nur mit Genehmigung des jeweiligen  
Autors. Eigenruck im Selbstverlag.

**Landeszentrum Obermeierhof**

Christoph Baierer  
(Geschäftsführer)  
Dorfstraße 2  
84555 Jettenbach  
Telefon 08638 7746  
Telefax 08638 73646  
[info@obermeierhof.de](mailto:info@obermeierhof.de)  
[www.obermeierhof.pfadfinden.de](http://www.obermeierhof.pfadfinden.de)

**BdP-Bundesamt**

Ann- Kathrin Schmidt  
(Geschäftsführerin)  
Kesselhaken 23  
34376 Immenhausen  
Telefon 05673 99584-0  
Telefax 05673 99584-44  
[info@pfadfinden.de](mailto:info@pfadfinden.de)  
[www.pfadfinden.de](http://www.pfadfinden.de)

**BdP-Bundeskanzlei**

Telefon 05673 99584-30  
Telefax 05673 99584-33  
[shop@bundeskaemmerei.de](mailto:shop@bundeskaemmerei.de)  
[www.bundeskaemmerei.de](http://www.bundeskaemmerei.de)

**Landesvorstand**

Sonja Coulin  
[sonja.coulin@pfadfinden.de](mailto:sonja.coulin@pfadfinden.de)

Jan Wicke  
[jan.wicke@pfadfinden.de](mailto:jan.wicke@pfadfinden.de)

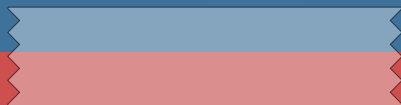
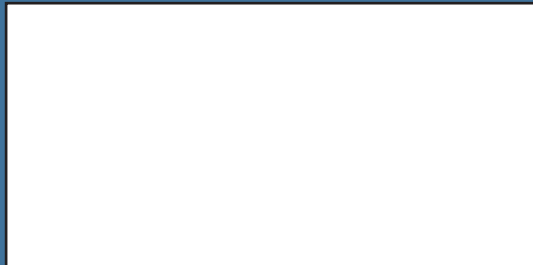
Pia Schmidhuber  
[pia.schmidhuber@pfadfinden.de](mailto:pia.schmidhuber@pfadfinden.de)

Jakob Schäffler  
[jakob.schaeffler@pfadfinden.de](mailto:jakob.schaeffler@pfadfinden.de)

Florian Sutter  
[florian.sutter@pfadfinden.de](mailto:florian.sutter@pfadfinden.de)

**Landesschatzmeister**

Fabian Börner  
[fabian.boerner@pfadfinden.de](mailto:fabian.boerner@pfadfinden.de)



Ab sofort ist die *action* auch online auf der Website des LV Bayerns unter **[bayern.pfadfinden.de/landesverband/action/](https://bayern.pfadfinden.de/landesverband/action/)** verfügbar. Wenn du die *action* lieber online ließt und die Print-Version abbestellen möchtest, dann wende dich an deine Stammesführung. Die entsprechenden Änderungen können in der Mitgliederverwaltung vorgenommen werden.

#pfadfinden

***action***

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder,  
Severinstr. 5, 81541 München,  
Postvertriebsstück B10721,  
Gebühr bezahlt